

Ressort: Politik

US-Wahl: Trump und Clinton gewinnen weitere Staaten

Washington, 09.11.2016, 02:10 Uhr

GDN - Bei der US-Präsidentschaftswahl haben die Kandidaten von Republikanern und Demokraten, Trump und Clinton, weitere Staaten gewonnen. Laut einer Prognose des US-Nachrichtensenders CNN gewann Clinton neben Vermont auch die Bundesstaaten Illinois, New Jersey, Massachusetts, Maryland, Rhode Island, Delaware und im District of Columbia.

Trump gewann die Bundesstaaten Oklahoma, Tennessee und Mississippi. Die Bundesstaaten Kentucky, Indiana und West Virginia waren schon zuvor als für Trump gewonnen erklärt worden. Im vielbeachteten Bundesstaat Florida lag Clinton nach Auszählen von 82 Prozent der Stimmen mit 49,2 Prozent vor Trump, der zu diesem Zeitpunkt 47,8 Prozent der Stimmen auf sich vereinen kann. Neben Florida gilt auch Ohio als entscheidender Bundesstaat, den Trump gewinnen muss, um nächster US-Präsident zu werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80615/us-wahl-trump-und-clinton-gewinnen-weitere-staaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com